



HESSISCHER LANDTAG

23. 07. 2026

Kleine Anfrage

Sascha Herr (fraktionslos) vom 17.06.2026

Buntstift-Stipendium zur Förderung queerer Kinder- und Jugendliteratur in Hessen und Antwort

Minister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur

Vorbemerkung Fragesteller:

Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur hat im Jahr 2026 erstmals das sogenannte „Buntstift-Stipendium“ ausgeschrieben. Ziel des Programms ist die Förderung queerer Kinder- und Jugendliteratur. Neben einer finanziellen Förderung umfasst das Programm unter anderem einen Auslandsaufenthalt, Mentoringangebote sowie die Präsentation der geförderten Projekte auf öffentlichen Veranstaltungen. Da es sich um ein neu geschaffenes Förderinstrument handelt, stellen sich Fragen hinsichtlich seiner Entstehung, der zugrunde liegenden Bedarfsbewertung, der Verwendung öffentlicher Mittel, der Auswahlverfahren sowie der Kriterien zur Bewertung der geförderten Projekte.

Vorbemerkung Minister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur:

Das Buntstift-Stipendium ist ein im Jahr 2026 erstmals aufgelegtes Pilotprojekt im Rahmen der Literaturförderung des Landes. Ziel des Programms ist es, die Entstehung neuer literarischer Arbeiten im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur zu unterstützen und Impulse für Vielfalt und gesellschaftliche Repräsentation in diesem Bereich zu setzen. Das Stipendium verbindet eine finanzielle Förderung mit fachlichem Mentoring, internationaler Vernetzung und öffentlicher Präsentation. Hierdurch sollen kreative Arbeitsprozesse unterstützt sowie der literarische Austausch gestärkt werden.

Für die Durchführung des Programms wurden keine zusätzlichen Haushaltsmittel bereitgestellt. Die Finanzierung erfolgt vollständig aus bereits vorhandenen Mitteln innerhalb bestehender Haushaltsansätze des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur (HMWK).

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1 Welche Personen, Organisationen oder Institutionen haben gegenüber der Landesregierung die Einführung eines Förderprogramms für queere Kinder- und Jugendliteratur angeregt?

Die Einführung des Buntstift-Stipendiums geht auf eine Initiative des Ministers für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur im Rahmen der Weiterentwicklung der Literaturförderung des Landes zurück. Mit dem Stipendium wird an das im Koalitionsvertrag vereinbarte Ziel angeknüpft, die Literaturförderung in Hessen auszubauen und insbesondere junge Menschen zeitgerecht für Bücher zu begeistern.

Frage 2 Welche Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung waren an der Konzeption des Buntstift-Stipendiums beteiligt?

An der Konzeption des Buntstift-Stipendiums waren innerhalb der Landesverwaltung das HMWK, insbesondere das zuständige Fachreferat für Literaturförderung, beteiligt.

Im Rahmen der fachlichen Ausgestaltung erfolgte ergänzend ein Austausch mit externen Akteurinnen und Akteuren des Literaturbetriebs, insbesondere mit dem Projektteam des Vielfalter-Literaturpreises für Kinder- und Jugendliteratur.

Frage 3 Welche Gesamtausgaben veranschlagt die Landesregierung für die Durchführung des Buntstift-Stipendiums im Jahr 2026? Bitte aufschlüsseln nach Stipendienleistungen, Reisekosten, Unterbringung, Mentoring, Veranstaltungskosten und sonstigen Ausgaben.

Für die Durchführung des Buntstift-Stipendiums wurden Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 Euro veranschlagt. Die nach derzeitiger Kalkulation voraussichtlich entstehenden Programmkosten belaufen sich auf rund 18.158 Euro. Nicht benötigte Haushaltsmittel verbleiben im Kapitel 15 50, Produkt 004 (Literaturförderung) und stehen für andere Maßnahmen der Literaturförderung zur Verfügung.

Diese gliedern sich wie folgt (Berechnung für 2 Stipendiatinnen oder Stipendiaten):

Kostenart		Anteil der Gesamtausgaben
Stipendienleistungen:	2.000 Euro	11,0 Prozent
Unterbringung und Reisekosten:	4.213 Euro	23,2 Prozent
Mentoring:	500 Euro	2,8 Prozent
Veranstaltungskosten (Teilnahme Konferenz und Betreuung):	4.375 Euro	24,1 Prozent
Sonstige Ausgaben:	7.070 Euro	38,9 Prozent

Die sonstigen Ausgaben umfassen insbesondere organisatorische und projektbezogene Dienstleistungen im Zusammenhang mit Vorbereitung, Durchführung und Begleitung des Stipendiums sowie Aufwendungen für die visuelle Gestaltung des Programms.

Frage 4 Wie viele Stipendien sollen im Rahmen des Programms im Jahr 2026 vergeben werden?

Im Rahmen des Programms können bis zu zwei Stipendien vergeben werden.

Frage 5 Nach welchen Kriterien wurden die Mitglieder der Jury oder anderer Auswahlgremien ausgewählt?

Die Mitglieder der Jury wurden nach fachlichen Kriterien ausgewählt. Maßgeblich waren insbesondere ausgewiesene Expertise im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur, Erfahrung in der Bewertung literarischer und künstlerischer Arbeiten sowie Kenntnisse in den Bereichen Literaturvermittlung, Illustration, Buchhandel und Verlagswesen.

Frage 6 Nach welchen festgelegten Kriterien werden die eingereichten Projekte bewertet?

Die Bewertung der eingereichten Bewerbungen erfolgt auf Grundlage der im Ausschreibungstext festgelegten Auswahlkriterien. Entscheidend für die Auswahl sind insbesondere:

- die Qualität und Originalität der eingereichten Projektidee,
- die Ausgestaltung und inhaltliche Umsetzung queerer Themen und Figuren im geplanten Werk,
- sowie die literarische beziehungsweise zeichnerische Qualität der eingereichten Arbeitsproben.

Darüber hinaus werden die formalen Voraussetzungen der Ausschreibung berücksichtigt, insbesondere der erforderliche Hessenbezug, die Einhaltung der Vorgaben zum Bewerbungsformat sowie die Zugehörigkeit des eingereichten Projekts zum Bereich der erzählenden Kinder- und Jugendliteratur.

Frage 7 Welche konkreten Kriterien werden zur Beurteilung der Altersangemessenheit der geförderten Kinder- und Jugendbuchprojekte herangezogen?

Die Altersangemessenheit ist Bestandteil der fachlichen Bewertung durch die Jury. Gefördert werden ausschließlich Projekte aus dem Bereich der Kinder- und Jugendliteratur. Entsprechend wird bei der Bewertung berücksichtigt, ob Themen, Sprache, Erzählweise und Darstellung für die jeweils adressierte Altersgruppe angemessen sind.

Frage 8 Welche Erkenntnisse lagen der Landesregierung bei der Entscheidung zugrunde, einen besonderen Förderbedarf für queere Kinder- und Jugendliteratur anzunehmen?

Kinder- und Jugendliteratur prägt in besonderer Weise die Vorstellung davon, wie Menschen leben, lieben und zusammenleben. Bücher können jungen Leserinnen und Lesern ermöglichen,

unterschiedliche Lebensrealitäten kennenzulernen, sich selbst in Geschichten wiederzufinden und Empathie für andere Perspektiven zu entwickeln. Vor diesem Hintergrund kommt der Sichtbarkeit vielfältiger Lebensentwürfe – einschließlich queerer Identitäten und Erfahrungen – in der Kinder- und Jugendliteratur besondere Bedeutung zu.

Das Land verfolgt das kulturpolitische Ziel, Vielfalt in der Literatur gezielt zu stärken und unterschiedliche Perspektiven sichtbar zu machen. Das Buntstift-Stipendium setzt hierzu einen gezielten Förderimpuls in einem spezifischen Themenfeld der Kinder- und Jugendliteratur.

Ein Stipendium erweist sich hierfür als geeignetes Instrument, da es unmittelbar am Entstehungsprozess neuer Werke ansetzt und Autorinnen, Autoren sowie Illustratorinnen und Illustratoren Freiräume für ihre künstlerische Arbeit eröffnet. Auf diese Weise kann die Entwicklung neuer Geschichten unterstützt werden, die die Vielfalt unserer Gesellschaft widerspiegeln und die Kinder- und Jugendliteratur bereichern.

Frage 9 Welche messbaren Ziele verfolgt die Landesregierung mit dem Buntstift-Stipendium?

Frage 10 Anhand welcher Kriterien soll der Erfolg des Programms nach Abschluss des ersten Förderjahrgangs bewertet werden?

Die Fragen 9 und 10 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Mit dem Buntstift-Stipendium verfolgt die Landesregierung insbesondere folgende Ziele:

- die Förderung neuer literarischer Projekte im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur,
- die Stärkung von Geschlechtervielfalt und Sichtbarkeit unterschiedlicher Perspektiven in diesem Literatursegment, die an das jeweilige Alter der Adressaten angepasst sind und Inhalte dementsprechend so darstellen, dass sie dem Entwicklungsstand der Zielgruppe entsprechen und positive Identifikationsmöglichkeiten bieten
- sowie die Förderung von fachlichem Austausch und Vernetzung der Stipendiatinnen und Stipendiaten.

Die Zielerreichung kann insbesondere anhand folgender Kriterien bewertet werden:

- Anzahl der vergebenen Stipendien,
- Entwicklung konkreter Arbeitsstände der geförderten Projekte (zum Beispiel Exposé, Arbeitsproben),
- Teilnahme an den vorgesehenen Programmbestandteilen,
- sowie Sichtbarkeit der Projekte im Rahmen der öffentlichen Präsentationen.

Wiesbaden, 21. Juli 2026

Timon Gremmels